V-4-116: Wurzeln stärken, weiter wachsen - Der Strukturreformprozess des Landesverbands

Antragsteller*innen Franziska Margraff (KV Berlin-Mitte)

Von Zeile 115 bis 117 einfügen:

Standards der Personalführung, der Arbeitsplatzsituationen sowie der Vergü- tung auseinandersetzt. Die Arbeitsgruppe besteht aus je einem*einer Vertreter*in der KleiKo, der großen Kreisverbände, der Gruppe der (nicht) jwd, der LAG GewerkschaftsGrün, der Kreisgeschäftsführungen sowie des Landesvorstandes und der Landesgeschäftsführung. Weiterhin wird ein ergebnisoffenes juristisches Gutachten in Auftrag gegeben, um zu klären, welche Möglichkeiten bestehen, eine gemeinsame

Von Zeile 119 bis 120 einfügen:

diesem Ergebnis prüft die Arbeitsgruppe, ob und welche Überarbeitung der Ombudsstelle notwendig wird. Die Ergebnisse der Arbeitsgruppe werden spätestens sechs Monate nach Erhalt des ergebnisoffenen Gutachtens im Rahmen des Bezirksvorständetreffens, eines Landesausschusses oder einer Landesdelegiertenkonferenz vorgestellt, diskutiert und darauf abgeleitete Maßnahmen der Beschlussfassung zugeführt.

Begründung

Aufbauend auf dem Änderungsantrag V-4-110 strebt dieser Änderungsantrag kleinere Präzisierungen an.
Ziel ist es, beide Änderungsanträge zu einen, um den Urspungsantrag ins. hinsichtlich der Zusammensetzung der Arbeitsgruppe und des zeitlichen Rahmens der Erarbeitungsphase zu konkretisieren.
Allen bereits eingereichten Änderungen des V-4-110 stimmt dieser Änderungsantrag darüber hinaus zu und griff einzelne Punkte lediglich aus Gründen der Übersichtlichkeit nicht erneut auf.

Unterstützer*innen

Vivien Knies (KV Berlin-Spandau), Jan Möbius (KV Berlin-Lichtenberg), Alice Schreiber (KV Berlin-Lichtenberg), Robert Losensky (KV Berlin-Spandau), Jan Schmid (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg), Monika Herrmann (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg), Marei Zylka (KV Berlin-Reinickendorf), Johannes Mihram (KV Berlin-Mitte)